

BUCHBESPRECHUNGEN

VANE-WRIGHT, R. I., & P. R. ACKERY (Herausgeber): The Biology of Butterflies. — Academic Press Inc. (London), 1984. XXIV + 430 S., 4 Farbtaf., zahlr. Skizzen, Fotos u. Tabellen.

141 Teilnehmer aus 16 Ländern — meist Großbritannien — versammelten sich vom 23. bis 26. 9. 1981 zum 11. Symposium der "Royal Entomological Society of London" mit dem Ziel einer umfassenden Betrachtung über die Tagfalter. Von den 33 gehaltenen (darunter 16 Haupt-) Vorträgen namhafter Spezialisten sind 31 im vorliegenden Buch abgedruckt und zwei weitere Aufsätze eingefügt. — Die Problematik ist in 8 Teile gegliedert. 1. „Systematik“: ACKERY entwickelt ein System bis zu den Unterfamilien. 2. In 4 Arbeiten zu „Populationen und Gemeinschaften“ (EHRlich; GILBERT; MORTON; POLLARD) werden Ergebnisse von Untersuchungen zur Struktur und Dynamik einzelner Arten und deren biologische Regelsysteme (Ausbreitung, Generationsfolge, Räuber usw.) dargestellt sowie die diesbezüglichen Methoden kritisch bewertet. Der Teil 3 enthält 4 Referate zum Thema „Nahrung der Tagfalter“ (CHEW & ROBBINS; SINGER; COURTNEY; EDGAR), die sich hauptsächlich mit den Beziehungen der Raupen zu den Futterpflanzen — einschließlich Chemie der Pflanzeninhaltsstoffe — und dem Eiablageverhalten beschäftigen. — Ausführlich wird durch DEMPSTER; LANE; BROWER; MARSH; ROTH-SCHILD & EVANS; TURNER sowie GIBSON zum Themenkreis „Räubertum, Parasitismus und Abwehr“ berichtet und insbesondere die

Kenntnisse der Abwehrmechanismen (Toxine, körpereigene Substanzen u. dgl.) und zur Mimikry dargelegt. Im Teil 5 („Genetische Variation und Artbildung“) zeigt BRAKEFIELD an *Maniola jurtina* die Veränderlichkeit, Festigung und Vererbbarkeit des Fleckenmusters („ökologische Genetik“). KITCHING (Enzymvariation bei Danaiden), GORDON (Mimikry, Migration und Artbildung bei zwei afrikanischen *Acraea*-Arten) sowie PIERCE (am Beispiel einer australischen Lycaenide und ihrer Begleiterameisen) bringen weitere spezielle Beispiele für Artbildungsmöglichkeiten und -prozesse. — 6 Arbeiten (SILBERGLIED; SMITH; PLATT u. Mitarb.; VANE-WRIGHT; CLARKE; BOPPRÉ) beschäftigen sich mit den Beziehungen der Geschlechter zueinander (Färbung, Selektion, Pheromone). Der 7. Teil ist mit 5 Arbeiten (BAKER; SHAPIRO; PORTER; McLEOD sowie einem japanischen Autorenkollektiv unter YATA) dem Problemkreis „Migration und saisonale Variabilität“ gewidmet. Schließlich beschäftigen sich drei Arbeiten im letzten Teil mit dem Schutz der Tagfalter (PYLE; PARSONS; THOMAS), wobei THOMAS sich besonders mit den europäischen (englischen) Problemen auseinandersetzt. — Systematischer Index und Sachregister helfen beim schnellen Erschließen des Werkes. Von hohem Wert ist der Literaturteil. Hier sind alle im gesamten Text zitierten Arbeiten alphabetisch nach Autoren geordnet, auf 50 Seiten etwa 2500 Titel! Diese Bibliographie ist eine Fundgrube! — Es muß nicht ausdrücklich betont werden, daß der vorliegende Symposiumsbericht ein hervorragendes Nachschlagewerk von aktuellem Stand ist. Selbst wenn sich die abgehandelten Probleme ausschließlich auf Tagfalter beziehen, dürften sie nicht nur für den Tagfalterspezialisten, sondern für jeden Entomologen von Interesse sein. R. Reinhardt

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Nachrichten und Berichte](#)

Jahr/Year: 1987

Band/Volume: [31](#)

Autor(en)/Author(s): Reinhardt Rolf

Artikel/Article: [Buchbesprechungen. 228](#)